

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.835.129

Wien, 30.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8558/J der Abgeordneten Zanger, Wurm, Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Verbot der Weitergabe nicht verbrauchter Impfdosen an Drittländer** wie folgt:

Frage 1: *In welchen Verträgen, abgeschlossen mit welchen Pharmakonzernen, besteht eine derartige Vertragsklausel, die den Herstellern ein Vetorecht bei der Weitergabe von Impfdosen an Drittländer garantiert?*

Der Inhalt der Verträge ist vertraulich und unterliegt der Verschwiegenheit. Die Verschwiegenheit umfasst auch Auskünfte über das Nichtbestehen oder Bestehen einzelner Vertragsbestimmungen. Von der Vertraulichkeit ausgenommen und öffentlich einsehbar sind lediglich die nachfolgenden geschwärzten Verträge:

- Redacted Advance Purchase Agreement – BioNTech-Pfizer
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/redacted_advance_purchase_agreement_biontech-pfizer_0.pdf
- Redacted Purchase Agreement – BioNTech-Pfizer
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/redacted_purchase_agreement_biontech-pfizer_0.pdf

- Redacted Purchase Agreement on vaccines against COVID-19 and Sars-Cov-2 variants – BioNTech-Pfizer
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/pfizer_pa_for_publication_03_06_21.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – Moderna
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/redacted_advance_purchase_agreement_moderna_0.pdf
- Redacted Purchase Agreement – Moderna
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/moderna_pa_for_publication.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – Janssen
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/jj_apa_202005071550.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – Novavax
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/novavax_purchase_agreement.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – AstraZeneca
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/apa_astrazeneca.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – Sanofi
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/apa_with_sanofi_gsk.pdf
- Redacted Advance Purchase Agreement – CureVac
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/curevac_-_redacted_advance_purchase_agreement_0.pdf

Frage 2: *Wie viele Impfdosen wurden jeweils bei diesen Herstellern bestellt?*

Der Inhalt der Verträge ist vertraulich und unterliegt der Verschwiegenheit. Die Verschwiegenheit umfasst auch Auskünfte über das Nichtbestehen oder Bestehen einzelner Vertragsbestimmungen.

Insgesamt hat Österreich über das Joint Procurement des Steering Boards der Europäischen Kommission mit sieben Herstellern Kaufverträge abgeschlossen. Mit Stand 16.12.2021 hat Österreich insgesamt über 55 Millionen Impfdosen bestellt, von denen 26.088.143 Millionen Impfdosen ins Land geliefert wurden.

Fragen 3 und 4:

- *Wie viele von diesen Impfdosen sind bereits unverbraucht abgelaufen?*
- *Wie viele dieser Impfdosen mussten vernichtet werden?*

Insgesamt sind mit Stand 16.12.2021 rund 8.279 Impfdosen abgelaufen oder anderweitig (bspw. durch Unterbrechung der Kühlkette oder Bruch) in Verwurf geraten. Dies umfasst sowohl Dosen, die in der Verfügungsgewalt des Bundes lagen, als auch Dosen die bereits an die Bundesländer ausgeliefert wurden. Impfdosen, deren Ablaufdatum überschritten ist oder die anderweitig in Verwurf geraten, werden entsorgt.

Aus der Gegenüberstellung der an die Bundesländer ausgelieferten Dosen mit den im elektronischen Impfpass eingetragenen tatsächlich verabreichten Impfdosen geht hervor, dass es nach wie vor keinen strukturellen Verwurf gibt. Die im e-Impfpass eingetragenen Impfungen übersteigen die an die Bundesländer ausgelieferten Impfdosen um rund 5 %.

Frage 5: *Gab es zuvor Pläne, diese Impfdosen zu spenden?*

Österreich hat sich dazu bekannt, einen Großteil der national entbehrlichen COVID-19 Impfstoffe unentgeltlich an Länder zu verteilen, bei denen entwicklungs-, nachbarschafts- bzw. gesundheitspolitische Gründe dies nahelegen. Bisher hat Österreich daher bereits über 3 Millionen Impfdosen gespendet. Auch für das kommende Jahr sind weitere Impfstoffspenden vorgesehen.

Fragen 6 bis 10:

- *Wenn ja, scheiterten diese Pläne an der besagten Vertragsklausel?*
- *Wenn nein, wieso wurde die Vernichtung der Impfstoffe einer Spende vorgezogen?*
- *Bemühte sich die Bundesregierung in weiterer Folge darum, diese Vertragsklauseln zu revidieren?*
- *Wenn ja, mit welchem Hersteller nahm die Bundesregierung diesbezüglich Kontakt auf?*
- *Wenn ja, mit welchem Erfolg?*

Der Inhalt der Verträge ist vertraulich und unterliegt der Verschwiegenheit. Die Verschwiegenheit umfasst auch Auskünfte über das Nichtbestehen oder Bestehen einzelner Vertragsbestimmungen.

Fragen 11 und 12:

- *Hat Österreich bereits Zahlungen an Hersteller von Impfstoffen als Ausgleich für die Weitergabe von Impfdosen an Drittländer getätigt?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und an welche Hersteller?*

Nein, Österreich hat keinerlei Ausgleichszahlungen für die Weitergabe von Impfdosen an Drittländer getätigt.

Frage 13: *Wie viele Impfdosen aus Verträgen mit einer derartigen Klausel laufen in den nächsten Monaten jeweils ab? (Bitte um exakte Auflistung der Menge an Impfdosen, des Lieferanten und des konkreten Ablaufdatums)*

Der Inhalt der Verträge ist vertraulich und unterliegt der Verschwiegenheit. Die Verschwiegenheit umfasst auch Auskünfte über das Nichtbestehen oder Bestehen einzelner Vertragsbestimmungen.

Mit Stand 16.12.2021 besteht ein Kontingent an rund 280.000 AstraZeneca Impfdosen, die mit Jahresende ablaufen und an denen die Bundesländer noch keinen Bedarf angemeldet haben.

Frage 14: *Wie viele dieser Impfdosen beabsichtigt die Bundesregierung zu spenden?*

Wegen deutlich gesunkener Nachfrage nach diesem Impfstoff bei Drittstaaten konnte trotz intensiver Bemühungen der Bundesregierung bislang kein Abnehmerland gefunden werden, diese Dosen laufen demnächst ab. Wir stellen uns der Herausforderung weit im Voraus mit sicheren Abnehmern der Dosen zu planen, da sich der Impffortschritt und die Verfügbarkeit von Impfstoffen ändern können. Es handelt sich dabei um einen verschwindend geringen Teil im Vergleich zu den über 16 Millionen Dosen, die in Österreich bislang verimpft wurden.

Frage 15: *Wie viele Impfdosen hat Österreich bislang an welche Länder gespendet?*

Österreich hat bisher insgesamt 2.205.400 Impfdosen an die nachfolgenden Länder gespendet:

- 5.000 Impfdosen an Georgien
- 50.000 Impfdosen an Tunesien
- 498.800 Impfdosen an Bosnien-Herzegowina
- 101.600 Impfdosen an den Libanon
- 250.000 Impfdosen an die Ukraine
- 1.000.000 Impfdosen an den Iran
- 50.000 Impfdosen an Costa Rica
- 50.000 Impfdosen an Vietnam
- 150.000 Impfdosen an Usbekistan

- 50.000 Impfdosen an Tadschikistan

Österreich hat zudem 990.752 Impfdosen an COVAX gespendet.

Frage 16: *Um welche Impfstoffe handelte es sich hierbei?*

Bisher hat Österreich Impfstoffdosen der Hersteller AstraZeneca und Janssen gespendet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

